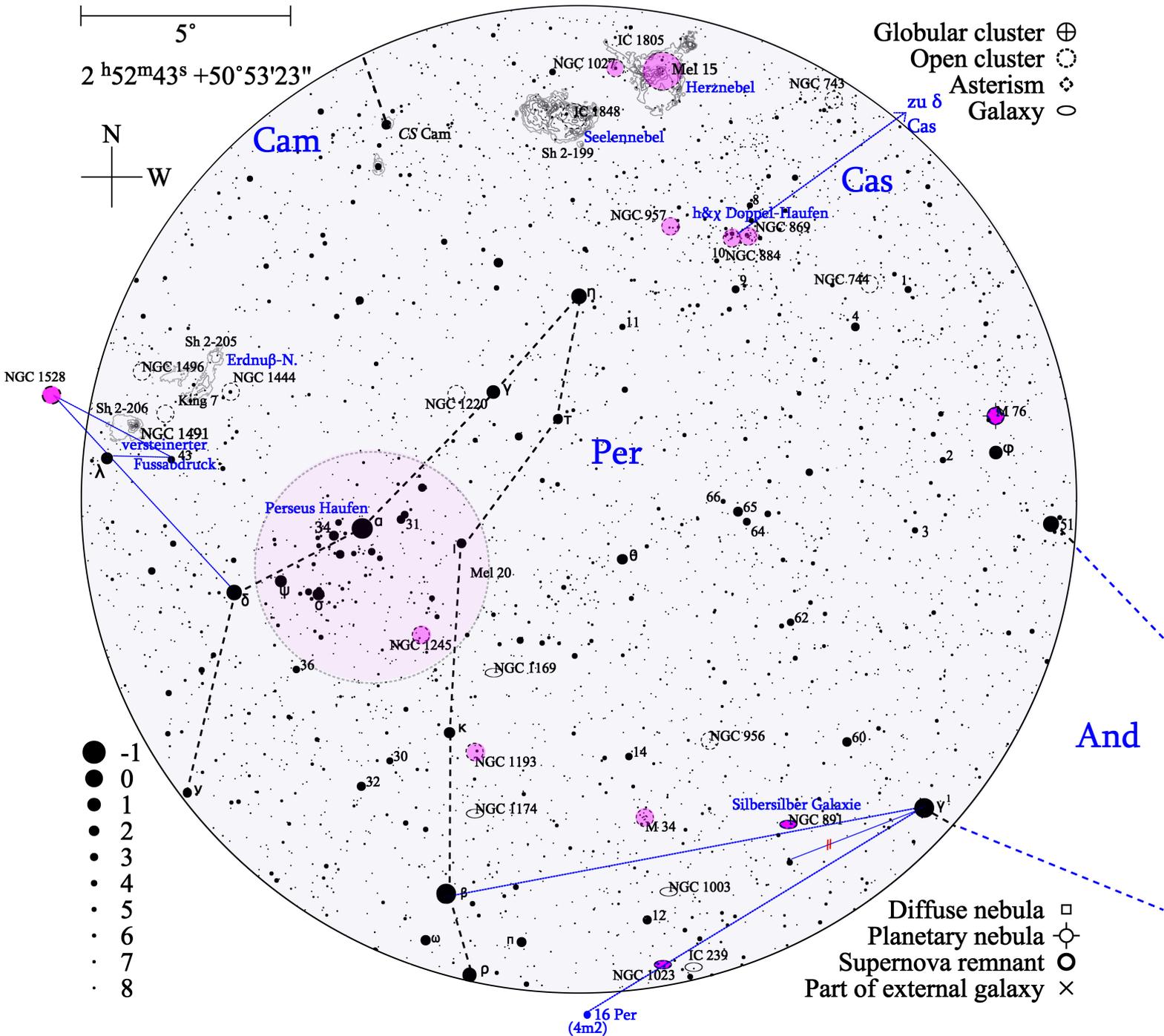


h&χ, der Perseushaufen und die Silbersplitter-Galaxie



Junge Sternfreunde fragten mich nach dem Sternhaufen im Perseus. Zuerst wusste ich gar nicht was die meinten, denn der wunderschöne Doppelsternhaufen h & χ an der Grenze zur Kassiopeia, für den man keine Reklame zu machen braucht, war es nicht. ... Es war Mel 20, der Sternhaufen um Mirfak (α Per). Viele, auch erfahrene Astronomen nehmen den gar nicht als Sternhaufen war, weil er - mit 3° Durchmesser - nicht in's Teleskop passt, sondern nur in's Fernglas. Deshalb sei ihm hier ein würdiger Platz im Zentrum eingeräumt.

Es gibt so viele offene Sternhaufen am Himmel, dass die Auswahl immer schwierig ist. Ich habe sie nur gekennzeichnet, wenn sie aus mehreren Dutzend Sternen bestehen. Das gilt für alle Karten. Weil er sonst auf keiner Karte drauf ist habe ich noch NGC 1528 eingezeichnet (gleichschenkliges Dreieck mit λ und 43 Per).

NGC 891, die Silbersplitter-Galaxie ist eine wunderschöne "Edge-on"-Galaxie, eine der schönsten des Nordhimmels. Auf der Linie vom letzten Stern der unteren Linie des liegenden "V" der Andromeda (γ And) zu β Per. Eigentlich müsste man sie sehr gut sehen können, da sie eine "edge-on" ist. Sie ist aber relativ groß, was trotz der Seitenlage ein Flächenhelligkeitsproblem bedingt; sie hat somit «offiziell» 10.9 mag, aber eine Flächenhelligkeit von nur 13m5. Mit Geduld findet man sie aber. Wenn Ihr von γ And zu β Per «wandert», nicht die beiden Sterne mit 6.1 mag und 5.8 mag verwechseln, der falsche, hellere hat einen 7.5 mag Stern nahe bei sich.

Ober- und unterhalb der Linie von γ And zu β Per finden sich noch eine Reihe von schwächeren Galaxien. Ein paar sind eingezeichnet, da sind aber noch mehr.

M 76 findet man am besten über 51 And (letzter Stern der oberen Linie des "V" der Andromeda) und φ Per.

Die flächenmässig grossen Herz- und Seelennebel in Cas, sowie der "Erdnuß"-Nebel sind nur photographisch, der Kern von Sh 2-206, NGC 1491, der "versteinerte Fußabdruck" aber auch visuell interessant. Zum California Nebel, weiter südlich im Perseus, siehe die Karte Per S Tau NW.